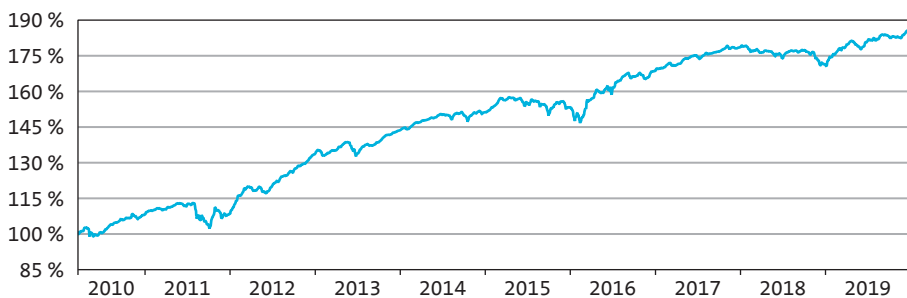


Stand 31. Januar 2020

Anlagegrundsatz

Der Zantke Euro High Yield AMI investiert überwiegend in auf Euro lautende hochverzinsliche Unternehmensanleihen mit Non-Investment-Grade Rating. Ziel ist es, die für dieses Anlagesegment erwarteten höheren Ertragschancen zu nutzen, um ein langfristiges Kapitalwachstum zu ermöglichen. Gleichzeitig werden die Chancen im Verhältnis zum eingegangenen Risiko durch einen kombinierten Top-Down / Bottom-Up Ansatz überprüft und die Ergebnisse durch ein aktives Portfolio-management umgesetzt.

Wertentwicklung* (19.03.2010 - 31.01.2020)



Performance	lfd. Jahr	1 Monat	3 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
Fonds	-0,10 %	-0,10 %	1,59 %	5,87 %	9,38 %	21,12 %	85,56 %

Rating-Klassen

BBB	16,91 %
BB	62,92 %
B	12,74 %
NR	6,91 %
Kasse	0,51 %

Laufzeiten-Struktur

0 bis 3 Jahre	1,56 %
3 bis 5 Jahre	17,37 %
5 bis 7 Jahre	30,54 %
7 bis 10 Jahre	24,57 %
10+ Jahre	25,45 %
Kasse	0,51 %

Größte Positionen

ARKEMA 2.75% 06/2080	2,20 %
COLFAX CORP 3.25% 05/2025	2,04 %
VODAFONE GROUP P. 4.2% 10/2078	2,03 %
OI EUROPEAN GR. 3.125% 11/2024	2,03 %
HOLCIM FINANCE LUX. 3% 04/2080	1,99 %
EUROFINS SCIEN. 4.875% 04/2080	1,93 %
LANXESS AG 4.5% 12/2076	1,92 %
LA POSTE SA 3.125% 05/2080	1,91 %
UNITED GROUP B. 3.625% 02/2028	1,90 %
BELDEN INC 3.375% 07/2027	1,85 %

Währungs-Allokation

EUR	100,00 %
-----	----------

Fondsdaten

ISIN	DE000A0YAX49
Auflagedatum	19.03.2010
Währung	EUR
Geschäftsjahresende	31.12.
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	0,00 %
Verwaltungsvergütung	0,85 %
Vertriebsvergütung	0,00 %
Verwahrstellenvergütung	0,03 %
Erfolgsabhängige Vergütung	nein
Total Expense Ratio (TER)	0,93 %
Manager	Zantke & Cie. Asset Management GmbH
Mindestanlage	100.000,- Euro
Risiko- und Ertragsprofil	3 von 7
Fondsvolumen	146,53 Mio. Euro
Rücknahmepreis	127,15 Euro
Vertriebszulassung	DE
Steuerliche Transparenz	AT

Auszeichnungen (Stand 31.12.2019)



Rentenkenzahlen

Durchschnittliche Rendite	2,79 %
Duration	4,33 Jahre
Modified Duration	4,24
Durchschnittliches Rating	BB

Kennzahlen (3 Jahre)

Volatilität	1,92 %
Sharpe Ratio	1,78
Maximum DrawDown	-4,86 %

Stand 31. Januar 2020

Managerkommentar

Besser als erwartete Konjunkturdaten, die Unterzeichnung des Phase-1-Abkommens im Handelsstreit zwischen den USA und China sowie die ausgebliebene militärische Eskalation im Irankonflikt sorgten in der ersten Januarhälfte zunächst für eine anhaltend positive Stimmung an den Finanzmärkten. Diverse Aktienindizes kletterten daher zwischenzeitlich auf neue historische Hochs. Ab Mitte Januar rückte jedoch zunehmend die Ausbreitung des Coronavirus in den Fokus der Anleger. Nach der steigenden Zahl von Erkrankungen und Todesfällen durch das Virus, verkündete die Weltgesundheitsorganisation (WHO) einen internationalen Gesundheitsnotstand. Aus Angst vor den wirtschaftlichen Folgen einer Pandemie schalteten die Marktteilnehmer in der zweiten Monatshälfte deshalb verstärkt in den Risk-Off-Modus. Am Aktienmarkt waren die anfänglichen Kursgewinne daher schnell wieder aufgezehrt. Auf Monatsbasis gaben beispielsweise der DAX um 2,02 % und der Euro Stoxx 50 sogar um 2,71 % nach. Hochverzinsliche Euro Unternehmensanleihen tendierten trotz der hohen Volatilität am Aktienmarkt, gemessen am ICE BofAML Euro High Yield Index (HE00), im Januar mit einem Plus von 0,24 % in der Summe etwas fester. Das leicht positive Ergebnis ist neben den ordentlichen Kuponerträgen im Wesentlichen jedoch auf die gefallen Kapitalmarktzinsen zurückzuführen, da die Anleger in unsicheren Zeiten wieder verstärkt den Schutz in vermeintlich sicheren Anlagen wie Bundesanleihen und Gold suchten. Beispielsweise fiel die Umlaufrendite von zehnjährigen Bundesanleihen deutlich um 25 Basispunkte (BP) auf -0,44 %, obwohl es von den Zentralbanken auf beiden Seiten des Atlantiks keine nennenswerten geldpolitischen Impulse gab. Gemessen an den im Durchschnitt um 30 BP gestiegenen Renditeaufschlägen gegenüber Bundesanleihen hat die Risikoaversion auch am Euro High Yield Markt zugenommen. Teilweise ist die Spreadausweitung jedoch auch auf die enorme Flut an Euro High Yield Neuemissionen zurückzuführen, da die Anleger für diese durch entsprechende Verkäufe am Sekundärmarkt Platz schaffen mussten. Nach der sehr geringen Primärmarktaktivität in den Vormonaten nutzten wir die neuen Anleihen bei

dem amerikanischen Chemieunternehmen Ashland, dem deutschen Energiedienstleister Techem, den osteuropäischen Kommunikationsunternehmen United Group und RCS & RDS sowie diversen anderen Unternehmen als Einstiegsgeschäft. Gleichzeitig konnte dadurch die Risikostreuung nach Emittenten etwas erhöht werden. Im Gegenzug wurden beispielsweise Gewinne bei Ford Motor Credit, Stora Enso, Elis, Louis Dreyfus, Aramark ganz oder teilweise mitgenommen.

Die Panik an den Finanzmärkten in Bezug auf die Ausbreitung des Coronavirus, welcher vermutlich nicht viel gesundheitsbedrohlicher als ein gewöhnlicher Grippevirus ist, erscheint zwar übertrieben. Dennoch bleibt die Liste mit politischen und wirtschaftlichen Risikofaktoren lang. Die zugenommene Unsicherheit lässt sich auch an den zuletzt deutlich verflachten und teilweise sogar inversen Zinsstrukturkurven von amerikanischen Staatsanleihen und Bundesanleihen ablesen. Wir bleiben daher auch nach der jüngsten Spreadausweitung vorerst bei unserer vergleichsweise defensiven Ratingallokation mit einem Schwerpunkt im BB Segment und einer Beimischung von BBB Anleihen. Zudem halten wir unsere signifikante Untergewichtung in Südeuropa aufgrund der unserer Ansicht nach besonders hohen politischen Risiken v. a. in Italien und Spanien vorerst fest. Mögliche Kursrückschläge sehen wir als Kaufgelegenheit zum selektiven Risikoaufbau im Portfolio, da sich am grundsätzlichen Marktumfeld mit Null- bzw. Negativzinsen und im historischen Vergleich niedrigen Kreditausfallraten in Europa vorerst nichts ändern dürfte.

Ampega übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für einen Schaden, der sich aus einer Verwendung dieses Dokumentes oder der darin enthaltenen Angaben oder der sich anderweitig im Zusammenhang damit ergibt. Alleinverbindliche Grundlage des Kaufes ist der zurzeit gültige Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- bzw. Halbjahresbericht. Die aktuellen Unterlagen erhalten Sie bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder unter www.ampega.com. Die Finanzinstrumente, die Gegenstand dieses Dokumentes sind, sind nicht für jeden Anleger passend. Anleger müssen eine eigenständige Anlageentscheidung anhand ihres Risikoprofils, Erfahrungen, Renditeerwartungen etc. treffen und sich gegebenenfalls diesbezüglich beraten lassen. Dieses Dokument stellt keine Anlageberatung dar. Nähere steuerliche Informationen enthält der vollständige Verkaufsprospekt. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist.

Morningstar Gesamtrating TM - © (2012) Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Länder-Allokation

Vereinigte Staaten	25,89 %
Frankreich	15,40 %
Deutschland	9,87 %
Luxemburg	6,69 %
Niederlande	6,56 %
Schweiz	5,95 %
Finnland	4,46 %
Schweden	3,86 %
Sonstige	20,81 %
Kasse	0,51 %

Sektor-Allokation

Industrial	24,64 %
Consumer, Cyclical	18,61 %
Consumer, Non-cyclical	16,13 %
Basic Materials	15,10 %
Communications	13,40 %
Financial	3,45 %
Technology	2,87 %
Utilities	2,79 %
Sonstige	2,51 %
Kasse	0,51 %

Fondsmanager

Zantke & Cie. Asset Management GmbH
Marienstr. 43
70178 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 664831-0
Telefax +49 (0)711 664831-29
info@zantke-am.de

www.zantke-am.de